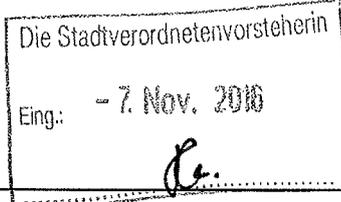


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstrasse 5 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

ANTRAG
zum Haushalt 2017



06-20-20

Die SPD-Fraktion beantragt

eine Bedarfserhebung für SiS (Sozialarbeit in Schulen) durch Befragung bei allen Fuldaer Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

Dabei sind v.a. Die Themenfelder Soziales Lernen, Gewaltprävention, Mobbingberatung, Medienberatung, Unterstützung von Eltern, Lehrern und Schulleitung zu berücksichtigen.

Die entsprechenden Mittel sind einzustellen (Stellenplan)

Produktbereich 03

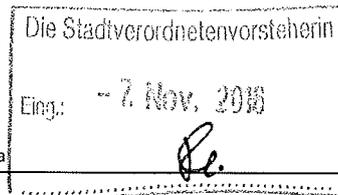
Berichterstatteerin Rose Finkler

Fraktionsvorsitzender

Jonathan Wulff

[Signature: Jonathan Wulff]

SFA



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 29.10.2016



ANTRAG
zum Haushalt 2017

Die SPD-Fraktion beantragt,

06-30-10

den Neubau des Kindergartens Lehnerz am vorhandenen Standort zu realisieren. Der angrenzende Spielplatz sollte einbezogen werden. Für die Planungen sind die notwendigen Mittel einzustellen.

Begründung:

Der jetzige Standort ist am besten geeignet, er ist mitten im Wohngebiet und ungefährlich zu erreichen.

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

i. V. Editi Bray

Berichterstatteerin:
Rose Finkler

SFA



Die Stadtverordnetenvorsteherin
- 7. Nov. 2016
Eing. *[Signature]*

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

22

ANTRAG
zum Haushalt 2017

06-30-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

die Gebühren für Kindertagesstätten schrittweise bis zum Jahr 2021 abzuschaffen.

Begründung:

Investitionen in Kindertagesstätten sind echte Zukunftsinvestitionen. Es sollte daher allen Kindern der Besuch dieser Einrichtungen ermöglicht und echte Wahlfreiheit der Eltern geschaffen werden.

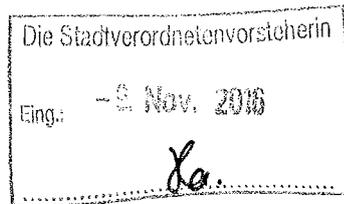
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

[Handwritten signature]

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

S F A

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 8. November 2016

SFA + HFA

Produktbereich 6-40, 06-10-10 Hilfsfond für Familien in Not

06 - 10 - 10

Produkt 16-20-10 Allgemeinde Finanzwirtschaft

Fond zur Vermeidung von Strom und Gassperren

Die Stadt Fulda ist Miteigentümerin des Versorgungsunternehmens Rhönenergie GmbH. Statt die Möglichkeit, die Eintreibung der Rechnungen über Mahnung und anschließendem Inkassoverfahren zu nutzen -was oft in eine geordnete Privatin solvenz mündet- stellt der kommunale Versorger den Kunden den Strom ab und unterbricht die Gasversorgung.

Für die Abschaltung werden Gebühren von 130 € fällig. So werden Menschen mit finanziellen Problemen zusätzlich enorme Kosten auferlegt. Dieses Verhalten ist eines öffentlichen Unternehmens im Eigentum der Stadt Fulda nicht würdig und widerspricht dem öffentlichen Auftrag.

Für das Jahr 2014 hat Oberbürgermeister Wingefeld die Zahl der Sperraufträge mit 8000 angegeben, 2016 hat die Fraktionsvorsitzende der CDU neuere Zahlen erhalten. Die Zahlen beziehen sich jedoch auf das gesamte Versorgungsgebiet des zur Rhönenergie gehörenden Netzbetreibers OsthessenNetz GmbH und sind wesentlich höher als die tatsächlich durchgeführten Sperrungen.

Ziel des Antrages ist Abschaltungen und die dadurch auflaufenden hohen Gebühren für die säumigen Zahler zu vermeiden.

Wir beantragen:

Die zuständigen Ämter werden angewiesen Einfluss zu nehmen, dass Abschaltungen von Strom und Heizung durch die OsthessenNetz GmbH ganz unterbleiben oder vermieden werden, insbesondere wenn Kinder in den Haushalten leben. Dies bezieht sich auf alle Stromanbieter und alle Haushalte der Stadt.

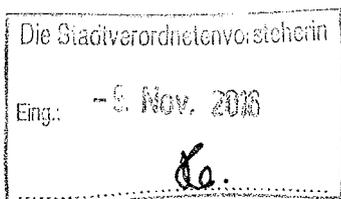
Weiterhin begründet die Stadt einen Fonds bzw. nutzt den „Hilfsfond für Familien in Not“ zur Vermeidung von Strom- und Gassperren, der aus den Einnahmen am Besitz der Rhönenergie (Konzessionsabgabe und Ausschüttung) gespeist wird.

Dajana Andre

Karin Masche

S F A

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

SFA + HFA

Produktbereich 5-20

Produkt 16-20-10 Eigenbetriebe Pos. 21

PB 05

Fulda, 8. November 2016

Kommunale Trägerschaft von Senioreneinrichtungen

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Entschließt sich die Klinikum gAG die Senioreneinrichtungen Lioba und Heilig Geist zu veräußern, übernimmt die Stadt Fulda diese Einrichtungen wieder im kommunalem Eigenbetrieb. Die erforderlichen Mittel sind vorsorglich in den Haushalt einzustellen“

Begründung:

Die Senioreneinrichtungen waren bisher in kommunalem Besitz, in den letzten Jahren der gemeinnützigen Klinikum gAG im vollständigen Eigentum der Stadt.

Die Stadt bekennt sich zu diesem öffentlichen Besitz auch als Regulierungsfaktor auf dem „Pflegermarkt“.

Gesundheit und Pflege dürfen nicht vollständig Marktmechanismen unterworfen werden. Sie leistet somit einen Beitrag zur Versorgungsvielfalt.

Dajana Andre

Karin Masche

SFA

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 0179
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

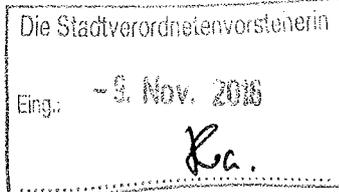
An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda



06 - 10 - 10

Fulda, 20.09.2016

Prüfantrag zum Haushalt 2017

Prüfantrag der CWE Fraktion Fulda auf Optimierung des derzeitigen Konzeptes und der Umsetzung „Netzwerk Suchtprävention“ zur Aufklärung und Schulung der Schüler/innen im sicheren Umgang mit Smartphones

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, dass sich die Stadt Fulda als Schulträger mit dem Netzwerk Suchtprävention (Ansprechpartner Herr Klug von der Caritas) über eine Optimierung der Abläufe von Aufklärungsarbeiten an Schulen der Stadt Fulda in Bezug auf den Umgang von Smartphones und dessen Gefahren verständigt und die Derzeitige Vorgehensweise auf Aktualität überprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

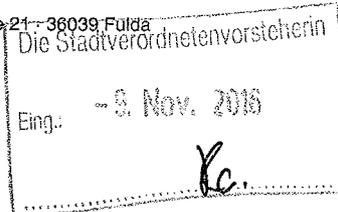
S F A

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

06-20-40

Fulda, 20.09.2016

Antrag zum Haushalt 2017

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Fraktion beantragt, in den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 1000 Euro einzustellen, die es ermöglichen, Bildungsangebote bereitzuhalten, die sich gezielt an Kinder und Jugendliche mit besonderer Begabung richten.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter: Frau Schindler

S F A

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
K.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 99077 Fulda

Büroverbindung
Sparkasse Fulda
417 530 50180
BIC: BFSW33HAN

Telefon: 0661 54120
mailto:stadtverordneten@cdue.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

74

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 008

05-20-10

Produktbereich 05-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
unter Federführung des Seniorenbüros der Stadt Fulda Veranstaltungen für Senioren
zum Gebrauch Mobiler Endgeräte, z.B. Umgang mit Tablets, Smartphones etc., zusätzlich
anzubieten und hierfür **1000,-Euro** in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Senioren und Seniorinnen sind häufig von der modernen Technologie ausgeschlossen.
Durch dieses zusätzliche Angebot soll zunächst geprüft werden, ob eine Nachfrage
hierfür besteht. Ziel ist es unter anderem auch, Menschen in hohem Alter durch digitale
Medien neue Hobbys zu erschließen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
Se.

CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda

 **CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

75

Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 009

06-20-10

Produktbereich 06-20-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU und CWE Stadtverordnetenfraktionen beantragen,
eine Erhöhung der Mittel für Ferienfreizeiten um **15.000 €**
Diese Mittel sollten insbesondere als Angebote für alle Kinder bis etwa 14 Jahren
verwendet werden. Ebenso soll geprüft werden welche Angebotsweiterung es für die
Integration der Kinder in den Ferien geben kann.

Begründung:

Die Nachfrage an Ferienfreizeiten übersteigt in der genannten Altersgruppe derzeit das
Angebot deutlich, so dass eine große Anzahl von Kindern keinen Platz bei einer
Ferienfreizeit erhält.

Für nicht deutschsprachige Kinder können die Schulferien den zügigen Spracherwerb
der Kinder gefährden, zumal diese Zuhause oft keine Möglichkeit haben, korrektes
Deutsch zu sprechen. Gerade der Umgang und das spielerische Miteinander mit
deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen ist geeignet einen raschen Spracherwerb
und kulturelles Lernen zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende CDU)

gez. Martin Jahn
(Fraktionsvorsitzender CWE)



i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

S F A

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 9. Nov. 2016
H.



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 430 50180
Kto.Nr. 900 27 438

Telefon: 5459
E-Mail: stefan.grauel@cdm.fulda.de

76

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 010

06-20-20

Produktbereich 06-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
einen Zuschuss in Höhe von 2.500,- € für den Oldtimerfreunde Harmerz e.V. zur Deckung der
Materialkosten für die Errichtung eines mobilen Jugendraums in der Gemeinde Harmerz.

In der Gemeinde Harmerz existiert derzeit kein Jugendraum, in dem sich die Jugendlichen
treffen können. Vor dem Hintergrund dieser Tatsache entwickelte der Verein das Projekt, in
Zusammenarbeit mit den hiesigen Jugendlichen einen mobilen Jugendraum aus einem
ehemaligen LkW Anhänger zu bauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

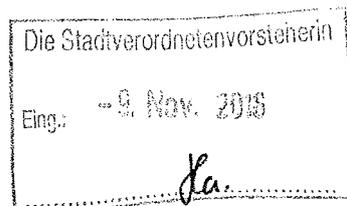
i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA



CDU

Stadtverordnetenfraktion Fulda



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda
Tel.: 0661 54580
Fax: 0661 54580-20

Bauverwaltung
Sparkasse Fulda
A-Z 30 50180
Kto. Nr. 400 27 4 98

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 011

06-20-20

Produktbereich 06-20-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
unter Vorbehalt des Votums der Schulkonferenz der Grundschule in Gläserzell, durch
eine bauliche Veränderung (Wand im Treppenhaus des Schulhofeinganges) den wenig
genutzten Werkraum der Katharinenschule in Gläserzell vom Rest des Schulkomplexes
abzutrennen. Damit stünde dieser Raum, von dem aus auch die Toiletten erreicht
werden können, für die Vielzahl der „heimatlosen“ Projektgruppen in Gläserzell zur
Verfügung.

Erste Gespräche mit der Schulleitung haben ergeben, dass hinsichtlich dieser
Nutzungserweiterung keine Einwände bestehen.
Die Vermietung und Koordination wird der Ortsvorsteher durchführen.

Zur Umsetzung dieser baulichen Maßnahme wird beantragt **7.000 €** in den Haushalt
2017 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 06. Nov. 2016
te.



Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 550 50180
Kto.Nr. 4-30 27 438

Telefon: (0661) 57580
E-Mail: Stefan.Grauel@online.de

78

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 012

06-20-30

Produktbereich 06-20-30

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
für die Planung eines weiteren Spielplatzes im Stadtbezirk Südend Planungskosten in
Höhe von 5.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen

Begründung:

Der Stadtbezirk Südend hat sich in den letzten Jahren strukturell verändert. Das vorhandene Spielplatzangebot entspricht durch den verstärkten Zuzug von Familien aus unserer Sicht nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Der Spielplatz „Am Badegarten“ ist am Rande des Stadtteils jenseits der Frankfurterstraße gelegen. Im Zentrum des Stadtbezirks fehlt es an Spielmöglichkeiten für Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

SFA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 9. Nov. 2016

fe.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 36097 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BIC: 25120330
Kto.Nr.: 400 274 08

Telefon: 0361 54580
E-Mail: stefan.grauel@fulda.de

79

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 013

06-20-20

Produktbereich 06-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,
im Ferienkalender 2017 auch musikalische Förderangebote für Kinder anzubieten und
dafür einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro in den Haushalt 2017 einzustellen.

Begründung:

Das Angebot der Stadt Fulda im Rahmen der Ferienspiele und Ferienfreizeiten ist groß
und breit gefächert qualitativ wertvoll. Dennoch überwiegen sportliche und kulturelle
Angebote. Immer wieder ist zu beobachten, dass kulturelle Erfahrungsräume, besonders
im Bereich der Musik nur eingeschränkt für junge Menschen zugänglich sind. Häufig
fehlen auch die finanziellen Mittel, um am Musikleben teilnehmen zu können.

Orte musikalischer Erstbegegnung finden meistens zunächst privat in der Familie und
später an sozialen Begegnungsstätten, z. B. Kindertagesstätten und Musikvereinen statt.
Nicht alle Kinder haben aber die Möglichkeiten, aufgrund der Förderung von zuhause
aus und den finanziellen Mittel hieran teilzunehmen. Der Magistrat möge in
Zusammenarbeit mit Musikvereinen, Musikschulen, Kirchen, Volkshochschulen im
Rahmen des Ferienkalenders ein musikalisches Angebot unterbreiten – z. B. Erlernen
von Instrumenten, Tanzen, Besuche kindgerechter musikalischer Veranstaltungen, etc.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel
(Fraktionsassistent)

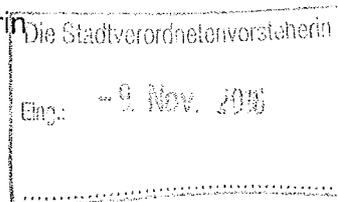
SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



06-20-20

Haushaltsantrag

06-20-10

Erstellen einer Informationsbroschüre zum Thema Jugendarbeit

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, eine Informationsbroschüre zu erstellen.

Die Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit für Bildungsveranstaltungen, Freizeiten sowie allgemeine Kinder- und Jugendarbeit werden seit Jahren nicht vollständig abgerufen. Gerade für die anstehenden Integrationsmaßnahmen sind diese Gelder wichtig. Die Stadt erstellt kurzfristig eine Informationsbroschüre, um die freien Träger umfassender über die zur Verfügung stehenden Mittel zu informieren.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel

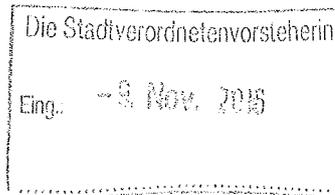
SFA

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



Haushaltsantrag

06-20-10

Offene Jugendarbeit stärken

*Stellungsplan
06-20-20*

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt im Bereich „Offene Jugendarbeit“ drei neue Stellen zu schaffen.

Damit soll den steigenden Herausforderungen im Bereich der Integration Rechnung getragen werden. Ziel ist die langfristige Integration von Flüchtlingskindern. Durch die gemeinsame Integrationsbemühung partizipieren viele junge Menschen an der Erweiterung des Angebots.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel

SFA

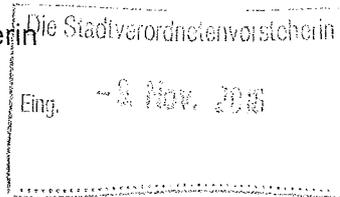
Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016

121

Haushaltsantrag

06-20-20

Schulsozialarbeit verstärken

*Stellenplan
06-20-20*

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt im Bereich der Schulsozialarbeit werden drei zusätzliche Stellen geschaffen.

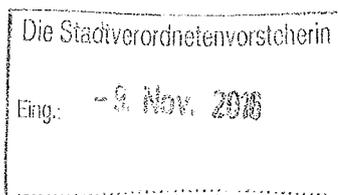
Damit soll den steigenden Herausforderungen Rechnung getragen werden und die Integration von Flüchtlingskindern gefördert werden. Zudem soll das Angebot Schulsozialarbeit auf die Gymnasien ausgeweitet werden.

Knut Heiland

i.V. Silvia Brünnel

SFA

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



06 - 20 - 10

Fulda, den 8. November 2016

Gemeinsamer Prüfantrag der CWE und der CDU-Fraktion

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE und die CDU-Fraktion bitten den Magistrat zu prüfen, welche Möglichkeiten es für die städtischen Bildungseinrichtungen, die Schulen sowie die Vereine gibt, in den Schulferien besondere Veranstaltungen und Unternehmungen für Kinder und Jugendliche anzubieten, welche eine Begegnung und ein freizeitleiches Miteinander von Deutschmuttersprachlern und Nichtmuttersprachlern gewährleisten.

Begründung:

Im Rahmen einer gelingenden Integration ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen auch über die Ferienzeiten hinweg, Spracherwerbsmöglichkeiten und ein freizeitleiches Begegnungsumfeld zu bieten. Bei solchen Begegnungen können sowohl die zugewanderten Kinder und Jugendlichen viel über die hiesigen Gegebenheiten, Gewohnheiten und Regeln lernen (was ihre Integration beschleunigt) als auch die deutschsprachigen Teilnehmer ihren Horizont erweitern. In dem gemeinsamen Erleben und Miteinander sehen wir für alle Beteiligten einen Gewinn.

Pia Maria Schindler

(CWE-Stadtverordnete)

S F A